INFO

VEREINS-INFO FRÜHJAHR 2017

SKI TENNIS STOCKSCHIESSEN OUTDOOR

SKI-CLUB ELZ E.V. 1949

MITGLIED DES DEUTSCHEN UND HESSISCHEN SKI-VERBANDES
MITGLIED DES DEUTSCHEN UND HESSISCHEN EISSTOCKVERBANDES
MITGLIED DES DEUTSCHEN UND HESSISCHEN TENNIS-VERBANDES
MITGLIED DES LANDESSPORTBUNDES

POSTANSCHRIFT:
SKI - CLUB ELZ DR. ANDREAS BERNEISER (1. VORSITZENDER)
POSTFACH 143 65604 ELZ

TEL.: 0 64 31 / 4 09 40 44
E-MAIL: INFO@SKI-CLUB-ELZ.DE
WWW.SKI-CLUB-ELZ.DE

CLUBHAUS - TENNISANLAGE ELZ TEL.: 0 64 31 / 5 31 35
LOIPENHAUS - OBERRODER KNOTEN TEL.: 0 27 75 / 14 11

SPORTWART SKI TEL.: 0 64 31 / 58 36 52
CHRISTOPH BUDZUS

SPORTWART - TENNIS
MICHAEL BEH

Frühjar 2017
Ski-Club Elz

Vollzug des Landesseilbahngesetzes vom 15. Oktober 2004 (GVBl. S. 447) in der gültigen Fassung
Genehmigung zum Betrieb gemäß §§ 3, 4 Landesseilbahngesetz und Zustimmung zur Eröffnung des Betriebes gemäß § 6 Landesseilbahngesetz
Ski-Schlepplift-Anlage am Knoten Oberrod

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter Bezugnahme auf den Antrag vom 02.03.2017 ergeht folgender

Bescheid:

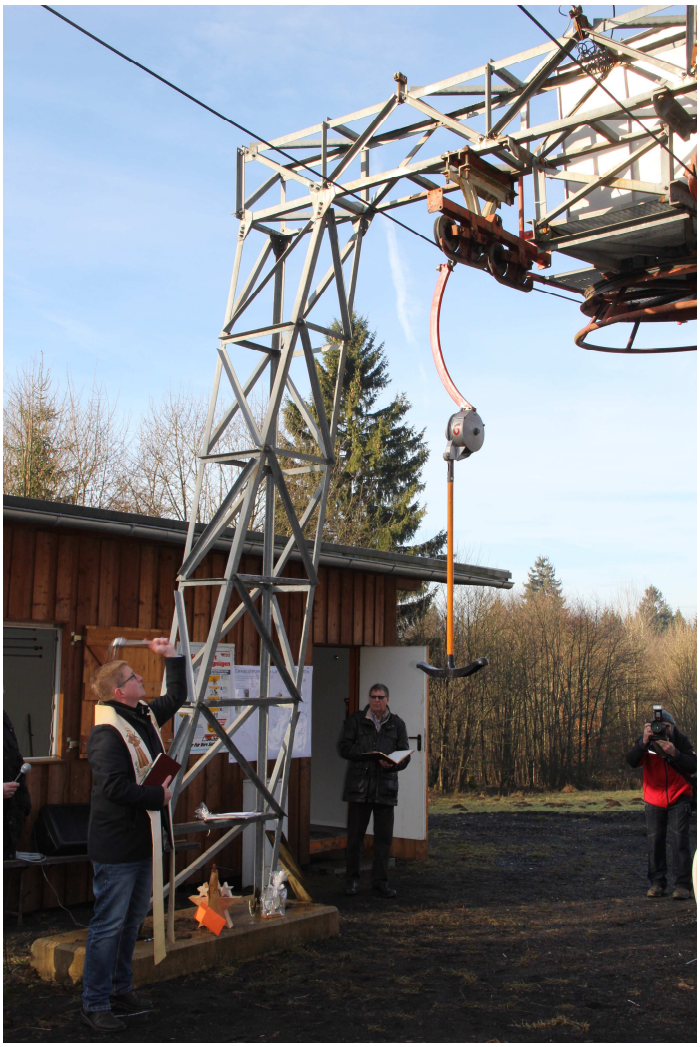
Der Ski-Club Elz e. V. 1949, Walderdorffstraße 7, 65604 Elz, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Dr. Berneiser, wird

I. die Genehmigung zum Betrieb der

Ski-Schlepplift-Anlage, Hersteller Fa. STEMA Skischleppanlage, Typ UB60/40 mit hoher Seilführung am Knoten D 65604 Oberrod gemäß §§ 3, 4 LSeilbG auf Grundlage der Plangenehmigung vom 15.05.2013, Az. V IV 14 00 007 12S und der Bescheinigung über die von der TÜV Hessen GmbH vorgenommenen Abnahme-Prüfung, Prüfbericht Nr. 2365604000, erteilt.

Einweihung und Betriebsgenehmigung für unseren neuen Skilift

Trotz anfänglicher Hürden wurde nach erfolgreichem Probebetrieb und Abnahme durch den TÜV Hessen am 8. März die Betriebsgenehmigung und die Genehmigung zur Eröffnung des Betriebes für unseren Schlepplift erteilt.
Als Betriebsleiter wurde unser Präsident, Dr. Andreas Berneiser, und als Stellvertretender unser Vizepräsident, Klaus-Peter Lippert, bestellt.
Bereits am 10. Dezember wurde der neue Lift unter großem Medieninteresse (hr4, hr3, swr1, Weilburger Tageblatt, NNP) eingeweiht. Für den göttlichen Segen sorgte dabei Kaplan Frank Fieseler. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörten unter anderem unser Bürgermeister von Elz, Horst Kaiser, Vertreter der Gemeinde Oberrod, der Präsident des hessischen Skiverbandes, Dr. Werner Weigelt und Vertreter der benachbarten Ski-Clubs.
Während ein Stoffwichtel die ersten Runden mit dem Lift drehte wurde gemeinsam auf den neuen Lift angestoßen.
Hoffen wir, das im nächsten Winter ausreichend Schnee fällt, damit wir unseren Lift möglichst oft betreiben können.



Alpin-Stützpunkte West/Süd: Trainingswochenende in Hessen

16.01.2017

Viel Schnee im Rothaargebirge und ein wettkampffreies Wochenende am 14. + 15. Januar 2017: Die Stützpunkte West und Süd haben spontan auf diese seltene Konstellation reagiert und gemeinsam ein Trainingswochenende für die alpinen Wettkampfkader am Eichholzkopf oberhalb Ewersbach initiiert. 14 Wettkämpfer der Schüler- und Kinderklassen aus 9 Skivereinen fanden auf dem Gelände des SC Ewersbach hervorragende Trainingsbedingungen vor. Markus Lohmann setzte an den beiden Tagen vier verschiedene Slalomkurse, die sich allesamt durch ausgeprägte Rhythmuswechsel aus direkten und drehenden Passagen auszeichneten. Ein „Highlight“ war die ausgeprägte Schanze, die in alle Slalomkurse integriert war. Hier war zunächst Mut gefordert, um die Schanze in voller Slalomfahrt zu „nehmen“. Mit fortschreitender Routine feilten die „Racer“ dann daran, den Rhythmus hinter der Schanze immer schneller zurückzugewinnen. Die Zeitmessung sorgte für den Ansporn, sich bis zum Trainingsende immer weiter zu verbessern.

Der Hang mit längeren flachen Passagen und Naturschnee schult mit der Jagd nach immer besseren Zeiten vor allem das „pushen“ beim Kantenwechsel. Außerdem besteht bei vielen Läufern immer noch Bedarf, das Anfahren und Räumen der langen Kippstangen zu optimieren, da dieser Stangentyp in den Kinderklassen kaum verwendet wird und in den Schülerrennen beherrscht werden muss. Am Start wurden immer die Zeiten der letzten Läufe zurückgemeldet, verbunden mit technischen Feedbacks durch Markus Lohmann. An beiden Tagen trainierte die Truppe mit Begeisterung auch nach Einbruch der Dunkelheit unter Flutlicht weiter. Wir sind gespannt, wie sich die Truppe bei den zahlreichen Wettkämpfen ab nächster Woche schlägt.

Tolle Läufe beim DSV Kids-Cross Cup

25.01.2017

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen machten sich sieben Rennläufer der U12 nach Sachsen auf, um an der Qualifikation zum KidsCross-Cup teilzunehmen. Begleitet wurden sie von Jan Gossmann, der die Kinder einfuhr, mit ihnen besichtigte und sie startete. Das erste Rennen fand in Oberwiesenthal auf der FIS Rennstrecke statt und war mit drei Crosselementen, unter anderem eine Wellenbahn und ein Sprung, wirklich anspruchsvoll. Nachdem bei der Besichtigung die Crosselemente einmal durchfahren werden durften, nahmen alle HSV Läufer ihr Herz in die Hand und absolvierten durchwegs ansprechende Läufe. Bestes Mädchen war im ersten Rennen Sina Weikart vom TSV Wüstensachsen mit einem 8. Platz, gefolgt von Leni Borns, SGKR und Clara Zörkler, SC Bad Vilbel auf Rang 13.
Bei den Jungen war Joshua Pfahls, SC Rhoen Fulda 11., Robin Höhne, SSGO 18. und Simon Budzus, SC Elz 19. Alle bekamen für ihre Platzierungen Punkte in der Rangliste. Pech hatte Marie Pludra von der SSGO, die leider in beiden Läufen stürzte und mit einer, zum Glück nur leichten Knieverletzung, aufgeben musste.
Eigentlich sollte das zweite Qualifikationsrennen am nächsten Tag als Slalom in Schöneck gestartet werden, da dort aber zeitgleich der TechniSat-Pokal ausgetragen wurde, verlegte man kurzfristig dieses Rennen auf den Nachmittag und fuhr es auch als Riesenslalom.
Diese Entscheidung ließ unseren Läufern allerdings keine Zeit für eine Mittagspause und erlaubte auch nur eine kurze Besichtigung, so dass die Kinder alle psychisch und physisch an ihre Leistungsgrenzen kamen.
Nichtsdestotrotz gaben sie wieder ihr Bestes und verkürzten sogar ihre Abstände zu den führenden Sachsen. Diesmal war Leni Borns das beste Mädchen mit einem 7. Rang, gefolgt von Sina Weikart auf dem 10. Platz und Clara Zörkler wieder auf Rang 13. Bei den Jungen lag Joshua Pfahls auf Rang 12, diesmal vor Simon Budzus auf 14 und Robin Höhne auf 16.
Damit wir nicht umsonst das ganze Wochenende eingeplant hatten, ließ uns der Skiverein Schöneck netterweise am Sonntag beim TechniSat-Pokal starten. Wieder bei strahlendem Sonnenschein fand der Riesenslalom auf der schwarzen Piste unter besten Bedingungen statt. Hochmotiviert gingen die Hessen an den Start und wurden auch belohnt. Sina Weikart schaffte es aufs Podest und wurde 3. Dicht dahinter landete Leni Borns auf dem 6. Platz. Bei den Jungen wurde Joshua Pfahls 5. und wurde noch geehrt. Simon Budzus und Robin Höhne trennten nur 0,23s und landeten auf Rang 7 und 8.

Teilnehmer des Hessischen Skiverbandes

Alle Teilnehmer und Betreuer waren von den tollen Rennen und der Gastfreundschaft der Sachsen begeistert und freuen sich auf die nächsten Qualifikationsrennen am 18. und 19.2. im Harz.

Erfolge für den Ski-Club Elz bei den offenen Bezirksmeisterschaften und dem RothaarCup

An zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden im Februar fanden Alpine Skirennen im heimischen Raum statt, bei denen der SkiClub Elz mächtig Pokale abräumte.

Alpine Bezirksmeisterschaften des Skibezirks 5 des Hessischen Skiverbandes in Ewersbach

Athleten aus ganz Hessen und sogar aus dem Harz meldeten sich für die offenen Bezirkstitelkämpfe im Riesenslalom und Slalom an, die der SC Ewersbach ausrichtete.

Mitte: Simon Budzus

Insgesamt kamen 95 gemeldete Rennläufer zum Eichholzkopf. Durch die hohe Teilnehmerzahl und die durch die Plusgrade weicher werdende Strecke entschied die Jury, beide Rennen in nur einem Durchgang zu werten. In der Klasse U8 beherrschten die Stützpunkt Kaderfahrer in beiden Disziplinen das Geschehen. Greta Sachsenröder (SC Taunus) knapp vor Finja Trott (SC Wüstensachsen) und ein glänzend aufgelegter Paul Budzus (SC Elz) vor Robin Lippert (SC Rhön Fulda).

Die Mädchen des SC Kleingladenbach dominierten ihre Gruppe U10 gleichermaßen im Slalom und Riesenslalom durch den Sieg von Florentine Sänger hauchdünn vor Magdalene Weigel. Das ewige Duell in der starken Gruppe der U12 Mädchen gewann Leni Borns (SGK Rothenburg) zweimal vor Sina Weikart (SC Wüstensachsen). Die männliche U12 sah einen überlegenen Simon Budzus vom SC Elz. Sowohl im Riesenslalom in 25,51 Sekunden wie auch im Slalom in 29,36s erkämpfte er die Klassensiege und Bezirksmeistertitel. In der U14 siegten die für SZ Wiesbaden startende Gießenerin Carolin Köhler sowie Tobias Benner aus Bromskirchen. Technisch großartig dann auch Johanna Frank (SSG Odenwald) bei ihren Siegfahrten in der U16. Überragender Sieger und Bezirksmeister der Jugend U18/21 wurde nach einem Klasselauf in 23,37 Sekunden Moritz Lang vom SC Hirzenhain vor Max Schmeidl (SC Kleingladenbach).

In der Gruppe der 31 bis 55 jährigen gingen ebenfalls zwei Elzer an den Start. Im Riesenslalom erreichte Christoph Budzus mit einer Zeit von 27,19s den 10. Platz. Klaus Sommer stürzte leider, konnte aber seinen Lauf zwar verspätet, aber unverletzt ins Ziel bringen. In der mit 18 Rennläufern stärksten Gruppe des Tages fuhren **Klaus Sommer** und **Christoph Budzus** mit Zeiten von 30,05s bzw. 28,26s im Slalom unter die besten 10.

Die Vertreter des Hessischen Skiverbandes, Vizepräsident alpin Helmut Ernst (Herborn), Seniorenreferent alpin Jochen Reinders (SC Aßlar), Bezirksvorsitzender Günter Meuser (SC Wetzlar) und Sportwart und Stützpunktleiter Markus Lohmann (SC Ewersbach) dankten dem SC Ewersbach für seine glänzende Organisation und nahmen gemeinsam die Siegerehrungen vor.

Offener Rothaar-Cup in Olpe-Fahlenscheid

Bei Temperaturen über Null Grad und Sonnenschein trafen sich zum Offenen Rothaar-Cup 93 Rennläufer/innen überwiegend aus dem Westdeutschen aber auch dem Hessischen Skiverband im Alter von 3 bis 12 Jahren.

Es wurden zwei Vielseitigkeitsrennen auf einer gut präparierten Piste gefahren. Durch den Frost in der Nacht vor dem Rennen war der Schnee hart gefroren und bot ideale Bedingungen, so dass alle Teilnehmer gleichgute Pistenverhältnisse vorfanden.
Wie auch in der Woche zuvor konnten die beiden Elzer Simon und Paul Budzus Siege mit nach Hause nehmen.

Im ersten Rennen landete Paul Budzus aufgrund eines Torfehlers und daraus resultierendem Zeitaufschlag leider auf dem letzten Rang. Im zweiten Rennen allerdings gab er alles und gewann in der Altersklasse K7 vor Luis Kohl (SC Bayer Leverkusen) und Roman Rozga (SC Bonn).
Simon Budzus mußte sich ebenfalls im ersten Rennen Silas Bongartz vom SC Neukirchen-Hülchrath geschlagen geben. Im zweiten Rennen stand dann aber alles auf Sieg. Simon fuhr mit 0,7 Sekunden Vorsprung in seiner Altersklasse auf das Siegertreppchen und erlang damit auch die Tagesbestzeit aller teilnehmenden Kinder.

1. Platz: Paul Budzus

DSV U12-Kids Cross Qualifikation im Harz

18.02.2017

Im Februar richtete der SC Bad Grund erfolgreich die letzten beiden Qualifikationsrennen des DSV Kids-Cross-Cup für die Region I aus. Auf dem Hexenritt in Braunlage zeigten Läufer der Klasse U12 (Jahrgang 2005+2006) aus Niedersachsen, Thüringen, Sachsen, Hessen, Nordrhein-Westfalen und der Lausitz ihr Können. So mancher Läufer zeigte sich beeindruckt von der anspruchsvollen Piste, die von den zahlreichen Helfern auf Weltcup-Niveau präpariert

wurde.Alle vier Läufe wurden als Slalom-Cross-Rennen ausgeschrieben und mit Wellen, Schanze und engen Radien angemessen anspruchsvoll gesteckt.

In Erwartung der Touristenflut und des Tauwetters startete der erste Lauf auf der steilen und eisigen Piste bereits um 8.30 Uhr. Schon nach wenigen Starten war zu sehen, wer gut besichtigt hatte, denn aus der ersten Startgruppe schied fast jeder zweite Läufer im ersten Lauf aus oder hatte einen Torfehler. Dank der guten Besichtigung unseres Teams durch Nick Zörkler, passierte dies unseren Kindern zum Glück nicht. Alle brachten ihre Läufe fehlerfrei ins Ziel. Ferner konnten alle HSV-Läufer im Vergleich zu den letzten Qualifikationsrennen die Lücke zu den starken Sachsen schließen.

Es wurden jeweils zwei Läufe zu einer Rennwertung zusammengefasst und zusätzlich dazu flossen alle vier Läufe in die Gesamtwertung des DSV-KidsCross-Cups ein. Clara Zörkler erreichte in den ersten beiden Läufen einen hervorragenden 4. und 6. Platz, Sina Weikart einen 5. und 7. Platz.
Das ergab den 5. und 7. Platz für die beiden in der Gesamtwertung des ersten Rennens.

Ebenso erfolgreich verlief es für die beiden Jungen. Simon Budzus wurde in den ersten beiden Läufen zweimal 5. und errang in der Gesamtwertung der beiden Läufe sogar den 4. Platz. Joshua Pfahls konnte sich ebenfalls über einen 11. und 12. Platz freuen, was bei dem Teilnehmefeld von 20 Jungen, überwiegend aus Sachsen, ebenfalls eine gute Leistung war. Leni Borns, die auch mitgereist war, konnte leider aufgrund einer Fußverletzung nicht an den Start gehen.

Die Läufe 3 und 4 sollten direkt im Anschluss auf gleicher Strecke folgen. Die Ausrichter setzten alles daran, die Piste in Schuss zu halten, was allerdings nur bis zum Ende des 3. Laufes gelang. Für den 4. Lauf musste leider noch einmal umgesteckt und besichtigt werden.

Bei mittlerweile etwas feuchten und nebligen Witterungsverhältnissen gingen die Kinder erneut an den Start. Alle 4 Kinder des HSV-Teams konnten in den Läufen 3 und 4 unter die besten 10 fahren (Sina Weikart 6. Platz, Clara Zörkler 9. Platz, Simon Budzus 8. Platz, Joshua Pfahls 10. Platz).

Für die Gesamtwertung des DSV-KidsCross-Cups bedeutete dies, dass sich Sina Weikart direkt für das Finale im März qualifiziert hat. Simon Budzus, Clara Zörkler und Joshua Pfahls haben mit den Plätzen 10, 11 und 14 die direkte Qualifikation knapp verpasst.

Für alle war es ein gelungenes Rennwochenende im Harz. Alle Eltern und Rennläufer aus den verschiedenen Stützpunkten des HSV haben eine hervorragende Gemeinschaft gebildet.

Hessenmeistertitel für den SkiClub Elz

11.3.2017

Im österreichischen Hochkrimml wurden am vergangenen Wochenende die hessischen alpinen Meisterschaften der Kinder und Schüler ausgetragen. Ausrichtender Verein war in diesem Jahr die SKG Gersfeld. Den 130 Rennläufern aus dem Westdeutschen,

Rennstrecke an der Duxeralm

Hessischen und Bayrischen Skiverband (das Rennen wurde als verbandsoffenes Rennen ausgetragen), boten sich an beiden Renntagen auf der Gerlosplatte bei strahlendem Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen optimale Bedingungen.

Paul Budzus

Am Samstag wurde ein flüssiger Riesentorlauf aus 35 Toren gesteckt, der von allen Rennkindern ohne Ausfälle gemeistert wurde. In der Altersklasse U8 errang Paul Budzus vom SC Elz mit zwei überragenden Läufen den ersten Platz und verwies damit sogar seine bayrischen Alterskollegen auf die Plätze.

Simon Budzus (SC Elz) absolvierte zwei gute Läufe, konnte jedoch hinter den starken Läufern vom Bayrischen Skiverband in seiner Altersklasse nur Rang fünf erreichen.

Anschließend wurde noch der Hessenmeister gekürt. Dazu wurden die Ergebnisse der Läufer aller Altersklassen von U8 bis U12 zusammengewertet. Der Titel ging an Joshua

Simon Budzus

Pfahls (SC Rhön Fulda) vor Simon Budzus (SC Elz). Den dritten Platz konnte sich Paul Budzus erkämpfen, der mit seiner hervorragenden Zeit alle übrigen hessischen Läufer der Klassen U8, U10 und U12 hinter sich lies.

Am Sonntag wurde für die Kinder ein Slalomkurs aus überwiegend Kurzkippern gesetzt. Der Lauf war nicht ganz so flüssig gesetzt, sodass es im Gegensatz zum Vortag einige Ausfälle zu verzeichnen gab. So traf es auch leider Paul Budzus. Er schied in beiden Läufen im Zielhang aufgrund eines Torfehlers aus, nachdem er bis dorthin sehr gut unterwegs war. Simon Budzus hingegen lag der sehr drehende Lauf gut. Er holte sich mit der Bestzeit der hessischen Kinder den Hessenmeistertitel im Slalom vor Robin Höhne (SSG Odenwald) und Gregor Zörkler (SC Bad Vilbel).

Yannick Hartung und Simon Budzus

Ein weiterer Höhepunkt des Rennwochenendes war das inzwischen schon zweite Zusammentreffen der Elzer Rennläufer mit dem bayrischen Rennläufer Yannick Hartung, der seine Wurzeln als Enkel von Karl Hartung ebenfalls im Elzer Ski Club hat. Yannick, der für den TSV Oberhaching startete, errang am Samstag im Riesenslalom den dritten Platz. Schon beim Rennen am Wochenende zuvor freundeten sich die Kinder an und hoffen auf viele weitere gemeinsame Rennen. Damit zeigte sich einmal mehr, dass Skifahren auch über Landesgrenzen hinweg verbindet.

Hochkrimml

Das HSV Alpinteam schlägt sich in Winterberg prächtig

26.03.2017

141 Rennläuferinnen und Rennläufer, Frühlingstemperaturen bei Kaiserwetter, ein Kurzkipperkurs mit 25 Toren und eine augenscheinlich besser präparierte Piste als die des Kombi-Slaloms der WM in St. Moritz. Das waren die Eckdaten des alpinen Frühjahrspokals in Winterberg am 26. März 2017.

Rennstrecke am Poppenberg in Winterberg

Die 13 Teilnehmer des HSV boten gegen die Übermacht der WSV Athleten überzeugende Leistungen, gestützt von einem perfekt ineinander greifenden Team aus Athleten, Eltern und Trainern. Bereits bei den Jüngsten der U6 zeigte sich Lukas Holitzer vom SC Aßlar als Zweiter stark verbessert und baute gleichzeitig seine Führung im mitgewerteten HSV Kids-Cup aus.

Links: Paul Budzus

Spannend ging es in der U8 zu.
Robin Lippert (SCR Fulda) entschied den ersten Lauf und damit die Kids-Cup Wertung knapp in 38,98 Sekunden gegen Paul Budzus vom SC Elz (39,08).
Im zweiten Durchgang konterte Paul dann in 37,37 Sekunden vor den 38,17 von Robin, so dass die Entscheidung des HSV-Kids-Cup in den letzten beiden Rennen in Krimml fallen muss. Gesamt siegte Louis Kohl (SC Bayer Leverkusen) in 1:16,23 Minuten knapp vor Budzus (1:16,45) und Lippert (1:17,15).
Beachtliche Form mit einer guten Gesamtzeit von 1:13,67 zum Bronzeplatz lieferte auch Gregor Zörkler vom SC Bad Vilbel. Vereinskamerad Constantin Brandt erhielt durch Torfehler eine Minute Zeitstrafe im ersten Lauf, so dass ihm starke 37,08 Sekunden im zweiten nur Platz fünf brachten. In der Klasse der Mädchen des Jahrgangs 2007 erreichte Aimée Tauscher (TSV Ginsheim) Rang neun.

Den spektakulärsten Auftritt bot Clara Zörkler vom SC Bad Vilbel in der zwölfköpfigen U 11 Gruppe. Nach dem ersten Lauf mit glänzenden 32,62 Sekunden in Führung liegend, verdrehte sie im zweiten Durchgang in der Vertikalen kurz vor dem Ziel den Körper und passierte stürzend noch mit beiden Füßen das zweitletzte Tor. Den Zuschauern stockte der Atem bei dem Frontalflug ins letzte Tor hinein, aber Clara blieb unverletzt und wälzte sich irgendwie in 34,01 Sekunden noch über die Ziellinie. Dies reichte zum deutlichen Sieg in 1:06,63 Minuten vor Josefin Kiebel aus Bonn.
In der gleichen Altersgruppe hatten es die hessischen Jungs schwer gegen den überragenden Sieger Theo Söndgerath vom Snowteam Neuss. Robin Höhne lag auf Bronzekurs, doch einige kleine Unsicherheiten im zweiten Lauf brachten trotz guter 1:07,92 den undankbaren vierten Platz. Jonathan Möbus vom Grünberger SC landete in 1:15,88 auf Rang acht.

Von Trainerin Sandra Reinders kurzfristig fahrtechnisch auf die Schneeverhältnisse umgestellt, zeigte Simon Budzus (SC Elz) in der U12 eine überragende Leistung. 32,53 Sekunden im ersten Lauf folgten 32,52 im entscheidenden Durchgang zum Sieg in 1:05,05 Minuten. Luca Engler von der SGK Rotenburg zeigte ebenfalls ein ganz starkes Rennen, holte in 1:08,54 Silber und sorgte für

Mitte: Simon Budzus

einen hessischen Doppelsieg.
Nikolas Brandt vom SC Bad Vilbel wurde in der starken U14 Fünfter in 1:09,34 Minuten. Seine Schwester Antonia gelang bei der weiblichen Jugend mit Platz drei ein weiterer Podestplatz für das Team Hessen.

Teilnehmer des Hessischen Skiverbandes

Greta Sachsenröder und Paul Budzus überzeugen in Zauchensee

02.04.2017

Der Moderator in Zauchensee kündigte stolz das größte Kinderskirennen Europas an. Und tatsächlich trafen sich dort an beiden Renntagen insgesamt mehr als 1.800 Mädchen und Jungs aus ganz Europa zur internationalen Kids-Trophy.
Am Samstag ein Vielseitigkeits-Cross Rennen, am Sonntag dann der Riesenslalom. Die ÖSV Stars Marc Digruber und Marco Schwarz schrieben fleißig Autogramme und vier Kinder des HSV Stützpunktes West stellten sich der großen Herausforderung und der Erfahrung, einmal nicht wie bei kleineren Rennen ganz oben auf dem Podest zu stehen.

Paul Budzus

In der U 8 stellte Greta Sachsenröder vom SC Taunus ihre überragende Form des Winters einmal mehr unter Beweis. Im Cross belegte Greta in 46,80 Sekunden den hervorragenden fünften Platz unter 19 platzierten Mädchen dieser Gruppe. Von Rennen zu Rennen besser in Form kommt Paul Budzus vom SC Elz (Foto). Sein Lauf in glänzenden 46,12 Sekunden wurde mit dem zwölften Platz unter 34 Teilnehmern der männlichen U 8 belohnt.

Schwer hatten es auf der anderen Strecke der älteren Kinder- und Schülerklassen Robin Höhne (SSG Odenwald) und Pauls Bruder Simon Budzus. Während Simon in der U 12 in 46,51 Sekunden nach respektabler Fahrt auf Platz 43 landete, merkte man Robin die Folgen einer voran gegangenen Sturzverletzung an. Platz 66 in 50,41 spiegelten nicht das wahre Leistungsvermögen des Odenwälders wider.

Simon Budzus

Zielhang Riesenslalom - Weltcuparena Zauchensee

Im Riesenslalom ging es dann am Sonntag ganz eng um die Podestplätze zu. 41 Konkurrentinnen der weiblichen U 8 fanden sich auf der Startliste. In 40,89 Sekunden verpasste Greta nur um den Wimpernschlag von 16/100 Sekunden Bronze und lediglich um 48/100 den Sieg.

Paul Budzus fühlt sich bei solchen Großveranstaltungen offensichtlich wohl und traf auf 54 gemeldete Rennläufer seiner Altersklasse des Jahrgangs 2009. Platz 17 und 43,29 Sekunden nach ausgezeichneter Fahrt waren für den Elzer aller Ehren wert.
Robin Höhne war deutlich besser unterwegs als am Vortag, schied aber leider aus. 75 Athleten des Jahrgangs 2005 hatten für die männliche U 12 gemeldet, von denen sich 61 am Ende platzierten. Bei knappen Zeitabständen und mit akzeptablem Zeitabstand auf den Tagessieger konnte Simon Budzus mit Platz 33 in 41,06 Sekunden sehr zufrieden sein.

Saisonabschluss der alpinen Rennläufer in Krimml

11.04.2017

Die 27. Alpine Sportwoche organisiert vom SC Speyer und dem Skiverband Rheinland fand in der Zeit vom 08. bis 12. April auf der Gerlosplatte im österreichischen Hochkrimml statt. Fast 500 Rennläufer gingen bei den unterschiedlichen Veranstaltungen für Kinder, Schüler, Jugendliche und Aktive an den Start.

Rennstrecke am Duxer 6er Bubble

Allein in den Kinderklassen U8 bis U12 gingen ca. 150 Kinder je Wettbewerb auf die Strecke. Der Hessische Skiverband war mit 14 Kindern vor Ort. Dabei gingen die am ersten Tag als Riesenslalom ausgerichteten Rennen am Duxer III noch in die HSV-Kids-Cup-Wertung ein. Erfolgreichste Hessin war hier Greta Sachsenröder. Sie gewann in vier von fünf Rennen die Altersklasse der Mädchen U8.

Paul Budzus vom SC Elz konnte in seiner Altersklasse immerhin zwei dritte Plätze feiern. Schwer wurde es in der Altersklasse U12. Die hessischen Mädchen und Jungen durften sich mit Deutschlands besten Läufern messen. Simon Budzus gelang im Slalom ein respektabler 5. Platz und zwei zehnte Plätze im Riesenslalom. Yannick Hartung kam ebenfalls im Slalom unter die besten zehn.

Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen ging für die Kinder des Hessischen Skiverbandes eine erfolgreiche Rennsaison zu Ende.

Yannick Hartung

Teilnehmende Kinder des Hessischen Skiverbandes

Paul und Simon Budzus

Termine 2017/18

- Gymnastikabende für Frauen (Mittwoch): 20.00 bis 22.00 Uhr; Schulturnhalle
- Gymnastik für die Männer (Montag): 20.00 bis 22.00 Uhr; Schulturnhalle
- Beginn Medenrunde; Mai 2017 (Ü30)
- Fahrt in eine Skihalle im Herbst 2017
- Adventsfahrt vom 24.-26.11.2017 nach Bonn
- Abendwanderung im Advent
- Familienfreizeit nach Abtenau in der 2. Januarwoche 2018
- Skifreizeit nach Pozza di Fassa: Ende Januar 2018
- Kinder- und Jugendfreizeit über Fasching 2018 – Schwarzwald -